

# BPB® FUGENFESTIGER

Bindemittel auf Basis eines flüssigen Polymers

## Verwendung Verbraucher

Art.-Nr.: 300037000 ! ACHTUNG: NEUE ARTIKELNUMMER AB 2024 !

Artikelnummer bis 2023: 419000008

## Produkt Information:

### Eigenschaften:

- oxidative Aushärtung durch Luftsauerstoff führt zur Verklebung von Sand
- hohe Wasserdurchlässigkeiten
- keine Versiegelung der Fugen
- Grünbewuchs wird mechanisch verhindert

### Anwendung:

zur Verfestigung ein- und mehrkörniger, trockener Sande  
als Pflasterverfugung

Der Fugenfestiger kann als 1-komponentiges Bindemittel zur Verfestigung von Sanden unterschiedlicher Körnung eingesetzt werden. Bei Bedarf ist eine Färbung der Masse durch Zugabe wetterbeständiger Farbpigmente möglich. Die Sandstruktur und der natürliche Hohlraumgehalt des Sandes bleibt auch bei dichtester Lagerung fast vollkommen erhalten. Hierdurch ist eine gute Wasserdurchlässigkeit der ausgehärteten Fugenfestiger - Sand-Mischungen gegeben.

### Flächenvorbereitung

Sowohl die Fläche als auch die Fugen müssen sauber und trocken sein. Die Witterungsverhältnisse sollten während und bis zu 12h nach der Arbeit noch frost- und niederschlagsfrei sein. Um Rückstände auf der Betonoberfläche zu vermeiden, sollten die Pflastersteine vor der Verarbeitung des Fugenfestigers impregniert werden. Dazu empfehlen wir die BPB® IMP BI-Super.

### Materialmischung

Die Fugenfestiger - Sand-Mischungen werden in der Regel in Mischaggregaten (z. B. Zwangsmischern) hergestellt und müssen unverzüglich weiterverarbeitet werden. Dazu wird das Gebinde mit dem Fugenfestiger unmittelbar vor Mischbeginn geöffnet und vollständig auf den Fugensand entleert. Es ist darauf zu achten, dass nur trockene Fugensande eingesetzt werden. Die Masse sollte ca. 5 min intensiv gemischt werden. Anhaftungen und Klumpenbildung müssen vermieden werden.

### Verarbeitung

Das Mischgut wird auf der Pflasterfläche verteilt und mit einem harten Besen diagonal in die Fugen eingekehrt und möglichst gut verdichtet. Danach wird die Fläche mit einem weichen Besen sauber abgekehrt.

### Verarbeitungszeit:

Die Aushärtung der Mischungen erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff und ist temperaturabhängig.

Verarbeitungszeit:

- bei 5 °C: ca. 60 Min.
- bei 30 °C: ca. 30 Min.

### Dosierung:

500 ml/25 kg Sand

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen, muss immer eine Testfläche angelegt werden.

Je nach Kornverteilung sind Einsatzmengen von 1,5 - ca. 4 Massen-% Fugenfestiger erforderlich.

Es ist darauf zu achten, dass nur Sande mit Wassergehalten < 1,0 M.-% eingesetzt werden. Der angesetzte Mörtel darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Bei der Verwendung von dem Fugenfestiger wird der Farbton des Sandes nicht verändert.

**Technische Daten:**

Form: flüssig  
Farbe: dunkelviolett bis braun  
Dichte: 0,91 ± 0,02 g/ml

**Lagerung:**

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 6 Monate  
Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.  
Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

**Lieferform/Gebinde:**

Kanne 0,5 Liter  
Weitere Liefermengen auf Anfrage

**Sicherheitsvorschriften:**

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bei Arbeiten in Innenräumen ist für eine starke Belüftung zu sorgen. Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

**Beratung:**

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

**Verwendung an Industriestandorten:**

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 480 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

**Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender:**

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 240 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

**Verwendung Verbraucher:**

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 120 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

**Umweltexposition:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.